

# Die Erde gehört Gott und allen seinen Kindern



## PRAY

Schöpfer dieser Welt. Du hast alles geschaffen, den Himmel, die Erde, das Wasser und die Luft. Du hast es so geschaffen, dass Menschen in einer Welt leben können, die alles für sie bereithält, wenn sie nicht durch Eigensinn und Profitgier ihren natürlichen Lebensraum selbst zerstören. Höre unsere Klage, Herr, und mache uns stark und prophetisch im Widerstand gegen jene, die das Land den Armen entziehen, ihre Quellen aufkaufen, ihre Luft verpesten und ihre Flüsse verunreinigen. Schenke Ausbeutern Einsicht und Umkehr. Uns aber lass nicht müde werden, an ihrer Seite zu sein. Amen.



## CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor. Kurze Stille.

**Austausch:** Was hat euch besonders angesprochen?



## STUDY

1. DOCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...).



## DISCUSS

**Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!**

**Treasure Book:** Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



## CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an [feedback@youcat.org](mailto:feedback@youcat.org).

**#DOCATChallenge:** Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.

**DOCAT Study guide**



## Ps 85, 12-14

Treue sprosst aus der Erde hervor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder. Ja, der HERR gibt Gutes und unser Land gibt seinen Ertrag. Gerechtigkeit geht vor ihm her und bahnt den Weg seiner Schritte.

153

## Wie reagiert die Soziallehre auf die weltweiten Umbrüche im Agrarbereich?

Mehr als andere Wirtschaftszweige prägt Landwirtschaft den Natur- und Kulturraum einer Gesellschaft. Deshalb ist die Erhaltung einer lebensfähigen Landwirtschaft selbst für die hochentwickelten Industrieländer wichtig. In den meisten Ländern dieser Welt ist der Agrarsektor aber nach wie vor der bei weitem wichtigste Wirtschaftszweig. Dort arbeiten auch die meisten Menschen. Das gilt besonders für die armen Länder und Regionen unserer Erde. Oft besteht das Grundproblem darin, dass sich das Agrarland in der Hand einiger weniger Großgrundbesitzer befindet. Wo solcher Großgrundbesitz zu einer Ausbeutung der Landbevölkerung führt, dem Gemeinwohl schadet und einer positiven volkswirtschaftlichen Entwicklung im Weg steht, plädiert die Soziallehre der Kirche für eine Agrarreform und eine Neuverteilung des Landes. Solche Maßnahmen müssen auf rechtlich geordnete Weise erfolgen. Altes Unrecht darf nicht durch neues Unrecht bekämpft werden.

1. Vom hl. Papst Johannes Paul II. stammt der Satz „Die Erde gehört Gott!“ Was folgt daraus für das Thema Großgrundbesitz? Siehe auch Docat Frage 91 „Worin bestehen die Grenzen des Privateigentums“.
2. Warum führt „Landflucht“ zu menschlichen Tragödien – und wie kann man sie aufhalten?
3. Wo sich weite Teile eines Landes in den Händen von Großgrundbesitzern befinden und Landreformen dringend notwendig sind, wird häufig nach bewaffneten Revolutionen gerufen. Obwohl die Soziallehre an der Seite der Armen ist, lehnt sie gewaltsame Mittel ab. Welche alternativen Mittel gibt es, zu Agrarreformen zu kommen und gerechte Besitzverhältnisse herzustellen?
4. Achtest du bei Lebensmittel-Einkäufen darauf, ob die Bauern in den Herkunftsländern in einer fairen Weise am Ertrag beteiligt werden?

Macht eine Expedition in den nächsten Supermarkt und schaut euch das Lebensmittelangebot an. Welche Lebensmittel tragen ein Kennzeichen dafür, dass sie den Erzeugern bei der Sicherung ihres Lebensunterhalts direkt zugute kommen?

Nehmt ihr diese Challenge an?

# Die Erde gehört Gott und allen seinen Kindern



## PRAY

Schöpfer dieser Welt. Du hast alles geschaffen, den Himmel, die Erde, das Wasser und die Luft. Du hast es so geschaffen, dass Menschen in einer Welt leben können, die alles für sie bereithält, wenn sie nicht durch Eigensinn und Profitgier ihren natürlichen Lebensraum selbst zerstören. Höre unsere Klage, Herr, und mache uns stark und prophetisch im Widerstand gegen jene, die das Land den Armen entziehen, ihre Quellen aufkaufen, ihre Luft verpesten und ihre Flüsse verunreinigen. Schenke Ausbeutern Einsicht und Umkehr. Uns aber lass nicht müde werden, an ihrer Seite zu sein. Amen.



## CONTEMPLATE

Einer liest die Bibelstelle laut vor. Kurze Stille.

**Austausch:** Was hat euch besonders angesprochen?



## STUDY

1. DOCAT Text Satz für Satz reihum lesen. Anschließend liest eine Person den Text am Stück vor.
2. Drei Minuten Stille.
3. Jeder liest ein Wort oder einen Satz laut vor, der ihm/ihr besonders aufgefallen ist – ohne Kommentar.
4. Erklärt in der nächsten Runde kurz, warum ihr den Satz ausgewählt habt (z.B. Erinnerungen, Fragen, ...)



## DISCUSS

**Diskutiert auch eigene Fragen zu diesem Thema!**

**Treasure Book:** Nimm dir fünf Minuten Zeit und schreibe auf, was du nicht mehr vergessen willst.



## CHALLENGE

Unsere **CHALLENGES** sind nur Vorschläge, die ihr zusätzlich zu euren Studyguidetreffen machen könnt. Ihr könnt sie auch durch stärkere, passendere, originellere oder bessere ersetzen. Teilt sie uns einfach mit an [feedback@youcat.org](mailto:feedback@youcat.org).

**#DOCATChallenge:** Teilt eure Erfahrung auf Facebook oder Instagram.

## DOCAT Study guide



## Ps 85, 12-14

Treue sprosst aus der Erde hervor; Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder. Ja, der HERR gibt Gutes und unser Land gibt seinen Ertrag. Gerechtigkeit geht vor ihm her und bahnt den Weg seiner Schritte.

## 153

### Wie reagiert die Soziallehre auf die weltweiten Umbrüche im Agrarbereich?

Mehr als andere Wirtschaftszweige prägt Landwirtschaft den Natur- und Kulturraum einer Gesellschaft. Deshalb ist die Erhaltung einer lebensfähigen Landwirtschaft selbst für die hochentwickelten Industrieländer wichtig. In den meisten Ländern dieser Welt ist der Agrarsektor aber nach wie vor der bei weitem wichtigste Wirtschaftszweig. Dort arbeiten auch die meisten Menschen. Das gilt besonders für die armen Länder und Regionen unserer Erde. Oft besteht das Grundproblem darin, dass sich das Agrarland in der Hand einiger weniger Großgrundbesitzer befindet. Wo solcher Großgrundbesitz zu einer Ausbeutung der Landbevölkerung führt, dem Gemeinwohl schadet und einer positiven volkswirtschaftlichen Entwicklung im Weg steht, plädiert die Soziallehre der Kirche für eine Agrarreform und eine Neuverteilung des Landes. Solche Maßnahmen müssen auf rechtlich geordnete Weise erfolgen. Altes Unrecht darf nicht durch neues Unrecht bekämpft werden.

1. Vom hl. Papst Johannes Paul II. stammt der Satz „Die Erde gehört Gott!“ Was folgt daraus für das Thema Großgrundbesitz? Siehe auch Docat Frage 91 „Worin bestehen die Grenzen des Privateigentums“.
2. Warum führt „Landflucht“ zu menschlichen Tragödien – und wie kann man sie aufhalten?
3. Wo sich weite Teile eines Landes in den Händen von Großgrundbesitzern befinden und Landreformen dringend notwendig sind, wird häufig nach bewaffneten Revolutionen gerufen. Obwohl die Soziallehre an der Seite der Armen ist, lehnt sie gewaltsame Mittel ab. Welche alternativen Mittel gibt es, zu Agrarreformen zu kommen und gerechte Besitzverhältnisse herzustellen?
4. Achtest du bei Lebensmittel-Einkäufen darauf, ob die Bauern in den Herkunftsländern in einer fairen Weise am Ertrag beteiligt werden?

Macht eine Expedition in den nächsten Supermarkt und schaut euch das Lebensmittelangebot an. Welche Lebensmittel tragen ein Kennzeichen dafür, dass sie den Erzeugern bei der Sicherung ihres Lebensunterhalts direkt zugute kommen?

Nehmt ihr diese Challenge an?